

Weit mehr als du glaubst



Ägypten

Tutanchamun hautnah: Das neue Herz Ägyptens

Studienreise

Das brandneue, spektakuläre „Grand Egyptian Museum“ (GEM), mit seiner Fläche von über 50 Hektar das größte archäologische Museum der Welt, hat endlich seine Pforten geöffnet. Im Land am Nil betrachtet man das epochale Museum, welches wir gleich zweimal besuchen werden, selbstbewusst als ein „Geschenk Ägyptens an die Menschheit“ oder gar als „neuen Palast für Tutanchamun“. Das ambitionierte Ausstellungskonzept des renommierten Stuttgarter Büros Brückner präsentiert unzählige Artefakte. Erstmals sind die Grabbeigaben des Pharaos Tutanchamun nahezu vollständig der Öffentlichkeit zugänglich. Faszinierend ist auch ein Besuch des vor zwei Jahren eröffneten „National Museum of Egyptian Civilization“ mit seinen einzigartigen Exponaten. Einen Kontrapunkt setzen ein Sozialprojekt bei den „Müllmensen“ Kairo, berühmte Moscheen sowie ausgewählte koptische Kirchen in Alt-Kairo.

Highlights

KULTUR ENTDECKEN

2 Besuche im Grand Egyptian Museum (GEM)

National Museum of Egyptian Civilization

Pyramiden von Gisa

MENSCHEN BEGEGNEN

Salam-Zentrum (Sozialprojekt koptischer Ordensschwwestern, welches „Müllmensen“ eine Perspektive gibt)

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft am Nil

Linienflug nach **Kairo**, der Hauptstadt Ägyptens: Hotelbezug **Gisa** für fünf Nächte. (ca. 40 km).

Tag 2: Geschenk Ägyptens an die Menschheit

Halbtägiger Besuch des neuen, in Sichtweite der Pyramiden gelegenen **Großen Ägyptischen Museums (GEM)**, dessen künftige Hauptattraktion die nahezu vollständigen Grabbeigaben des Pharaos Tutanchamun sind: Ausführlicher Rundgang. Danach Besuch der **Pyramiden von Gisa**: Außenbesichtigung der weltberühmten Pyramiden des Cheops, Chephren und des Mykerinos; Besichtigung des Taltempels des Chephren mit dem Sphinx; Möglichkeit zum Besuch im Inneren einer Pyramide (optional).

Weit mehr als du glaubst



Tag 3: Königliche Mumien und Koptisches Alt-Kairo

Zunächst besuchen wir das neue **National Museum of Egyptian Civilization (NMEC)**. Der riesige, spektakuläre Museums-Komplex erstreckt sich nahe der archäologischen Stätte der ehemaligen Hauptstadt Al Fustat. Unter anderem werden hier in der „Halle der königlichen Mumien“ 22 bedeutende Mumien, darunter die der Pharaonen Thutmosis I. und Ramses II. gezeigt. Anschließend weiter ins nahe gelegene **Alt-Kairo** mit Besuch der „**Hängenden Kirche**“, der **Kirche St. Sergius** und der **Ben Esra-Synagoge** sowie Führung durch das weltweit einmalige **Koptische Museum**.

Tag 4: Altes Museum und Salam-Zentrum

Besuch im Stadtzentrum von Kairo, wo im **Alten Nationalmuseum** weiterhin zahlreiche Funde aus dem Alten Ägypten präsentiert werden. Nach Möglichkeit Besuch und Gespräch in der **Deutschen Schule der Borromäerinnen** am nahe gelegenen Tahrir-Platz (ersatzweise Besuch in Heliopolis mit dem Obelisk und am Marienbaum). Das **Salam-Zentrum** der koptisch-orthodoxen Marienschwestern kümmert sich um die „**Müllmensen**“ im Kairoer Elendsviertel **Ezbet el-Nakhl**: Besichtigung des Krankenhauses, der Sozialstation und anderer Einrichtungen sowie Gespräch über die bestehenden Herausforderungen.

Tag 5: GEM ganz privat und islamisches Kairo

Zweiter Besuch des **Großen Ägyptischen Museums (GEM)**: Zeit für eigene Entdeckungen. Am Nachmittag Auffahrt zur **Zitadelle** mit Besichtigung der **Mohammed-Ali-Moschee**. Besuch der berühmten **Al-Azhar-Moschee**, deren angeschlossene Universität eine der führenden Institutionen für das Studium sunnitischer Theologie ist.

Tag 6: Abschied und Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (ca. 40 km)

Programmänderungen möglich